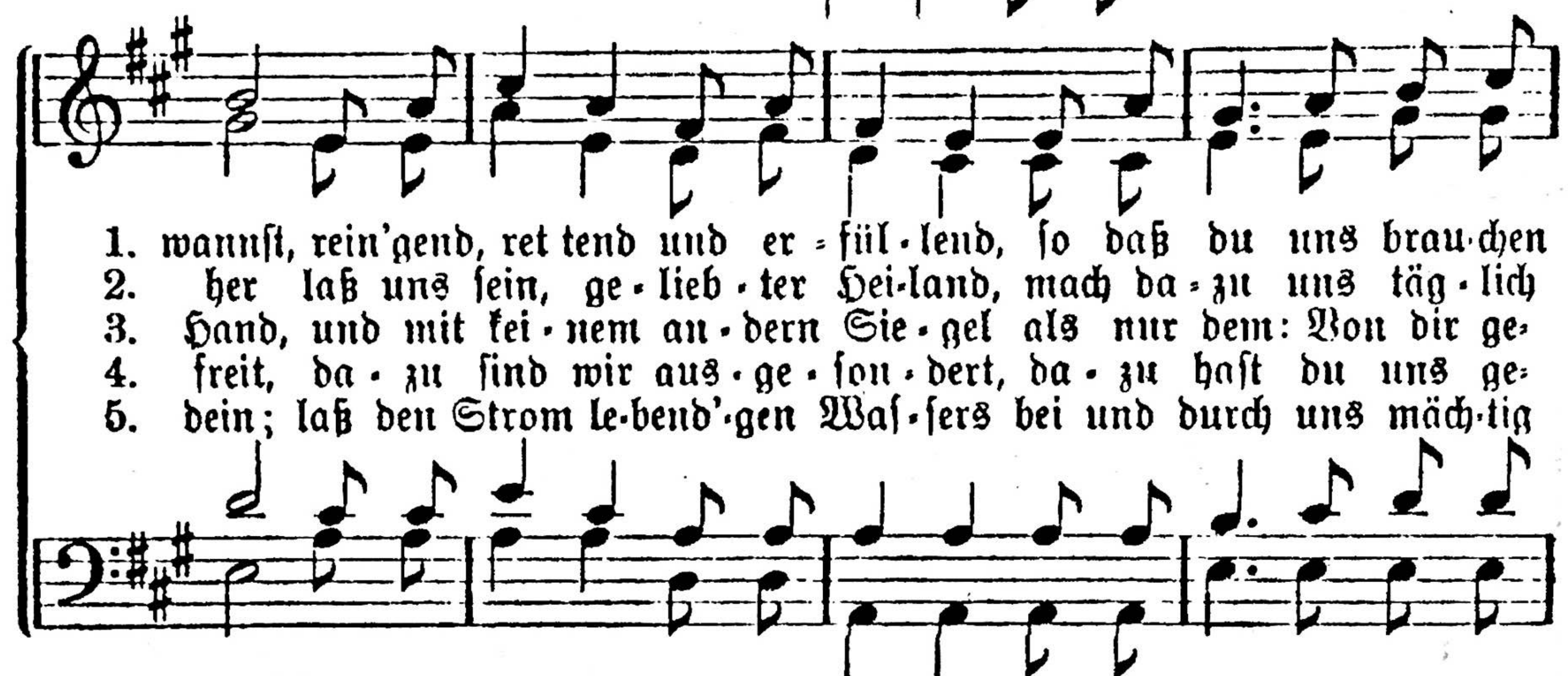


299. Herr, wir loben deine Gnade!

„Unsere Aebter.“



1. Herr, wir lo-ben dei-ne Gna-de, daß du uns für dich ge-
 2. Nichts als Scherben, doch von Se-gen für die Durst'gen rings-um-
 3. Leer, da-mit du ganz uns fül-lest als Ge-fä-ße dei-ner
 4. Von der Ret-ter-macht zu zeu-gen, die von Sünd' uns selbst be-
 5. Je-su, füll mit dei-nem Gei-ste je-des Herz, das völ-ig



1. wannst, rein'gend, ret tend und er-fül-lend, so daß du uns brau-chen
 2. her laß uns sein, ge-lieb-ter Hei-land, mach da-zu uns täg-lich
 3. Hand, und mit fei-nem an-dern Sie-gel als nur dem: Von dir ge-
 4. freit, da-zu sind wir aus-ge-son-dert, da-zu hast du uns ge-
 5. dein; laß den Strom le-bend'-gen Was-sers bei und durch uns mäch-tig

Chor.



1. kannst.
 2. mehr!
 3. sandt.
 4. weihst.
 5. sein!

Nichts als Scherben, heil'ger Mei-ster, doch ge-füllt mit dei-ner



1.-5. Kraft, laß von dir und durch uns strömen Liebesmacht und Le-bens-saft!